



## VORBEREITUNGEN FÜR DEN FALL DES FALLES

# BLACKOUT

Information der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien



■ **Zu einem Kurzschluss** kann es in jedem Haushalt leicht kommen. Ein Stromausfall ist von kurzer Dauer und der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben. Es ist wesentlich mehr zu beachten, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

■ **Blackout** beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für einen Blackout sein.

## SELBSTSCHUTZMASSNAHMEN

■ **Fällt der Strom aus**, sind wir eingeschränkt und alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung.

■ **Durch entsprechende Vorsorge** und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können diese Auswirkungen im Vorfeld minimiert werden.

## ÜBERLEGEN SIE SICH FOLGENDE PUNKTE

### ■ MOBILITÄT

Ohne Strom, können Sie nicht mehr tanken und alle öffentlichen Verkehrsmittel fallen aus.

- Können Sie noch zur Arbeit?
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?

Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

### ■ LEBENSMITTELVERSORGUNG

Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht)

- Haben Sie für mindestens 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?

### ■ WASSERVERSORGUNG

Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.

- Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

### ■ GELD UND FINANZEN

Bankomaten funktionieren nicht mehr.

### ■ KOMMUNIKATION

Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information.

- Haben Sie ein Notradio? Z.B. Kurbelradio?

### ■ MEDIZINISCHE VERSORGUNG

- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

### ■ SICHERHEIT

Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.

*Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen - und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!*

## VORGESORGT FÜR DEN FALL DES FALLES

### ■ NOTSTROMVERSORGUNG

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaft) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigen Anlagen eine Notstromversorgung notwendig und möglich ist.

Durch die Anschaffung eines Notstromaggregats kann man vorzeitig viele Probleme lösen sein. Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung.

Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.



### ■ EMPFANGSEINRICHTUNG

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen vom ORF empfangen können.



### ■ ALTERNATIVE HEIZMÖGLICHKEIT UND BRENNSTOFF

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Heizanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme.

Elektronische Regelung, automatische Brennstoffzufuhr, Sicherheitseinrichtungen, Umwälzpumpen usw. sorgen für einen komfortablen und sicheren Betrieb. Komfort hat allerdings den Nachteil, dass bei einem Stromausfall die Heizung in der Regel ausfällt.

Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder gewünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.



## VORGESORGT FÜR DEN FALL DES FALLES

### ■ ERSATZKOCHGELEGENHEIT

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit ist die Möglichkeit, warme Speisen zubereiten zu können, auch in einer länger andauernden Notsituation von hoher Bedeutung. Besonders tritt das für Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen zu.

Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Strom- oder Erdgasausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Eine gute Möglichkeit haben die Haushalte, denen ein Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben wird, zur

Verfügung steht. Falls nur ein E-Herd vorhanden ist, dann bietet sich eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Campingkochers oder Fonduekochers an. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.



### ■ LEBENSMITTELVORRAT

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlenhydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette.

Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.



### ■ ERSATZBELEUCHTUNG

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder eine Batterietaschenlampe.

Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein. Diese Lampen haben eine hohe Leuchtkraft (100 bis zu 400W) und einen geringen Betriebsmittelverbrauch. Damit können auch dringende Arbeiten erledigt werden.

